

Konzert und eine vielseitige CD mit väterlicher Botschaft:

Hunderttausend vaterlose Kinder pro Jahr allein in Deutschland, das will sich Michael Pfennig, selbst ausgegrenzter Vater, nicht mehr länger ansehen. Seine Lieder sprechen eine deutliche Sprache, die Verantwortlichen zu entlarven. Er besingt aber auch vorbildlich handelnde Fachleute wie z. B. einen Richter aus Cochem, der bei Uneinigkeit der Eltern zu fast 100 % den Kindern beide Eltern erhält.

Für Jeden ist etwas dabei, denn auch Vielseitigkeit ist das Motto dieser CD: Hardrock und Rap einerseits, aber auch Country, Volkstümliches und Blues lassen das Thema Kinder- und Väterrechte in einem neuen musikalischen Ambiente erscheinen.

Von Beruf selbständiger Musiklehrer und Musiker vieler Stilrichtungen, Liedermacher, Komponist und Texter. Auch er gehörte zu den vielen Vätern in Deutschland, die keinen Kontakt zu ihren Kindern haben. „Durch das Liederschreiben konnte ich mein eigenes Schicksal besser verarbeiten. Gleichzeitig möchte ich mit dieser CD auch anderen betroffenen Trennungskindern helfen. Meine Lieder werde ich solange singen, bis sie nicht mehr stimmen.“

Liebe Grüße

Michael Pfennig

